

Füllinsdorf

Schulort:	Kanton 1799:	Basel	Ort/Herrschaft 1750:	Basel
Konfession des Orts:	Füllinsdorf	Liestal	Kanton 2015:	Basel-Landschaft
	reformiert		Gemeinde 2015:	Füllinsdorf
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 142-143v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2180: Füllinsdorf, [http://www.stapferenquete.ch/db/2180].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Füllinsdorf (Niedere Schule, reformiert)			

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schule.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Fühlinstorff.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Ja.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu Frenckendorff.
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Basel
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jnerhalb des Umkreises der Nächsten Viertelstunde liegen 7 Häuser. Schulkinder. 5
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Liestel 2 Schulen; Entfernung 1/2 Stund. Lausen; Entfernung 1 Stund. Frencken dorff; 1/2 4tel Stund. Brattelen; Entfernung 3/4. Stund.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Augst; Entfernung 3/4 Stund. Aristdorf; Entfernung 3/4. Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Sie nemen ihren Platz ein nach Verheltniß ihrer Fähigkeit
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Lesen, schreiben Ausweniglernen Singen Rechnen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Sommer und Winter.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Jm Winter Von Michaelis biß Ostern.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	A B C. Büch. Catechismus; Psalmen u. Lieder Bücher.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Spränglischen sind eingeführt.
III.11	Schullehrer.	Jm Winter ausert am Samstag Vor u. Nach Mittag über 2 Stund — am Samstag nur 2 Stund Vor Mittag Jm Sommer Täglich 2 Stund Vormittag.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Der Schulmeister ist von der Gemein u. von Einem Loblichen <i>Deputaten</i> Amt angenommen worden.
III.11.b	Auf welche Weise?	[[Seite 2] Martin Keigel
III.11.c	Wie heißt er?	Von Fühlinstorff.
III.11.d	Wo ist er her?	63 Jahr 3 Monath
III.11.e	Wie alt?	3.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	29. Jahr.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Er hiel sich hier auf er hate keinen andern beruf als auf dem Land Arbeiten.
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Er hat keine andern Verrichtungen.
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Ohngefer 52 nemlich 31 Knaben u. 21 Mädchen
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Ohngefer 16. u. von beiden gleich viel

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Jst von B. Zäslischen Familien Welche wegen bedauern der Kinder weil sie über feld in die Schule Mussten
IV.13.b	Wie stark ist er?	Er ist 600 lb. daraus hat die Gemein eine Jucharten gekauft.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Die Obemelte Matten hat er zu Nutzen.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Wochentlich 6 Rappen von einem Vermöglichen Kinde Für die Armen Schuler zahlte daß <i>Deputaten</i> Amt jährlich 18 Batzen auf ein Kind.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Guth.

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Vnder einem dache.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Der Schullehrer muß für selbige sorgen dann sie ist sein eigen er muß sie auch im Baulichen Stande erhalten.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld? Ongefer 58 lb. aus Schulgeltern. [Seite 3] Holtz? 1 Klaffter so die Gemeind Anschafft.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Es hat ein Lobliches <i>Deputaten</i> Amt zur er Bauung Einer Schul Stuben 100 lb. Gelt Vorgestreckt Ohne Zinss Aber mit Abtretung des Diensts es wieder zu bezahlen.
IV.16.B.h		
Schlussbemerkungen des Schreibers		Bemerkungen Anmerkung Ersuche zu Bemerken, daß der Hiesige Schuldienst, Sowohl in Ansehung der Behausung als der Besoldung sehr gering und Wahrscheinlich von allen unsern Kantons der geringste sey.
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1426, fol. 142-143v
Briefkopf	Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schule.
Transkriptionsdatum	12.07.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2180BAR_B0_10001483_Nr_1426_fol_142-143v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Füllinsdorf				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Basel	Kanton 1780	Basel
Ortskategorie		Distrikt 1799	Liestal	Kanton 2015	Basel-Landschaft
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Liestal
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Frenkendorf	Gemeinde 2015	Füllinsdorf
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	621855				
Geo. Länge	261680				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Füllinsdorf (ID: 2934)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7026)

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Name: Keigel
Vorname: Martin

Weitere Informationen

Alter: 63
Geschlecht: Mann
Zivilstand:
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder: 4
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Fühlinsdorf
Konfession:
Im Ort seit: 1770 Jahren
Lehrer seit: 1770 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Keine Angaben